

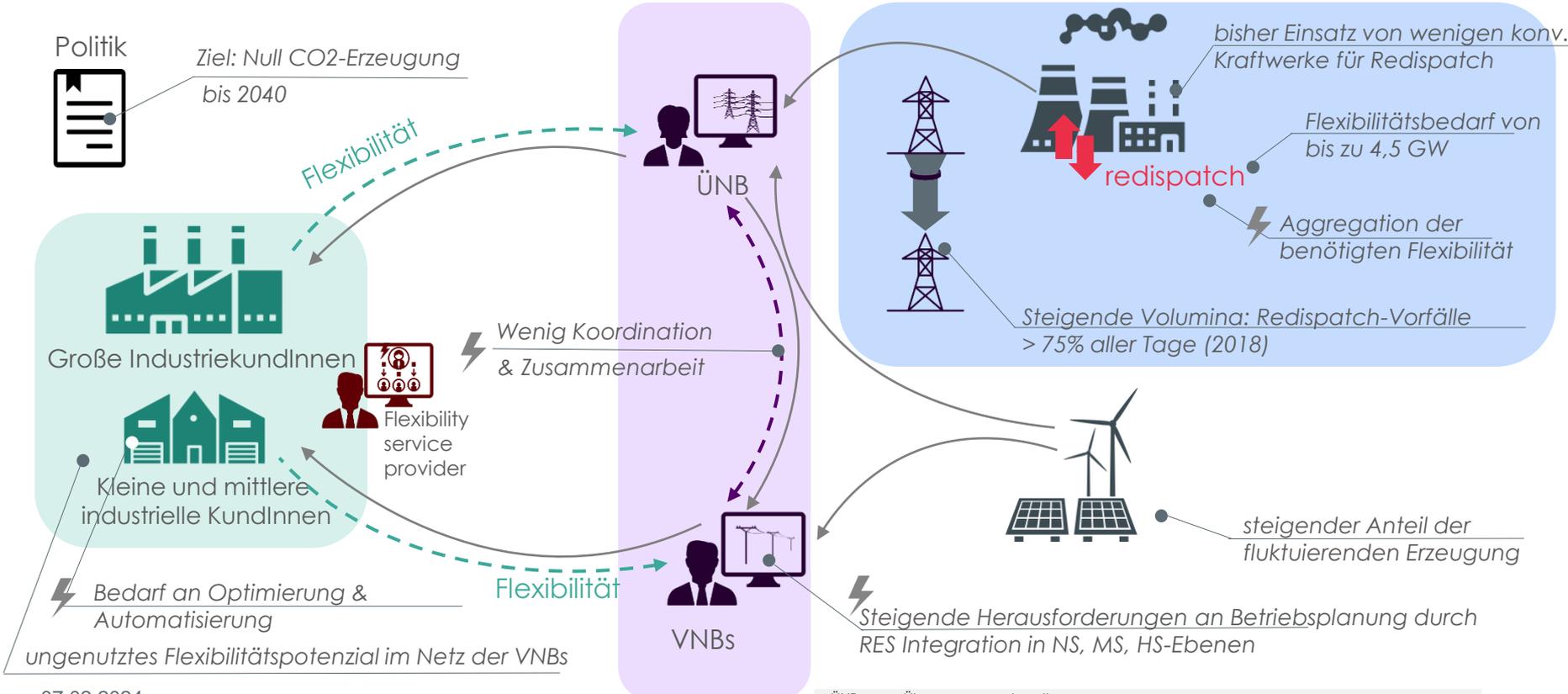
INDUSTRY4REDISPATCH

REGULATORISCHE ANALYSE VON
MARKTBASIERTEM
ENGPASSMANAGEMENT DURCH
INDUSTRIELLE FLEXIBILITÄT

13.02.2024



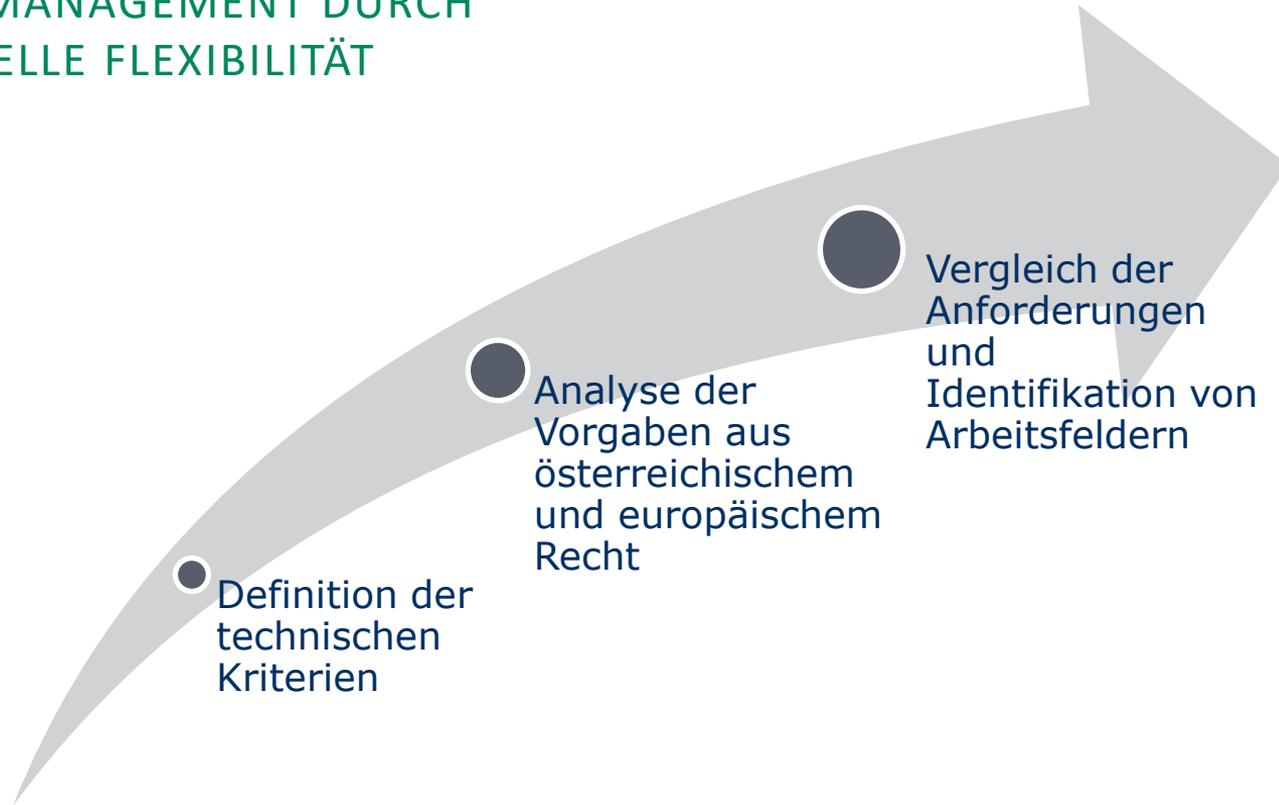
I4RD - MOTIVATION



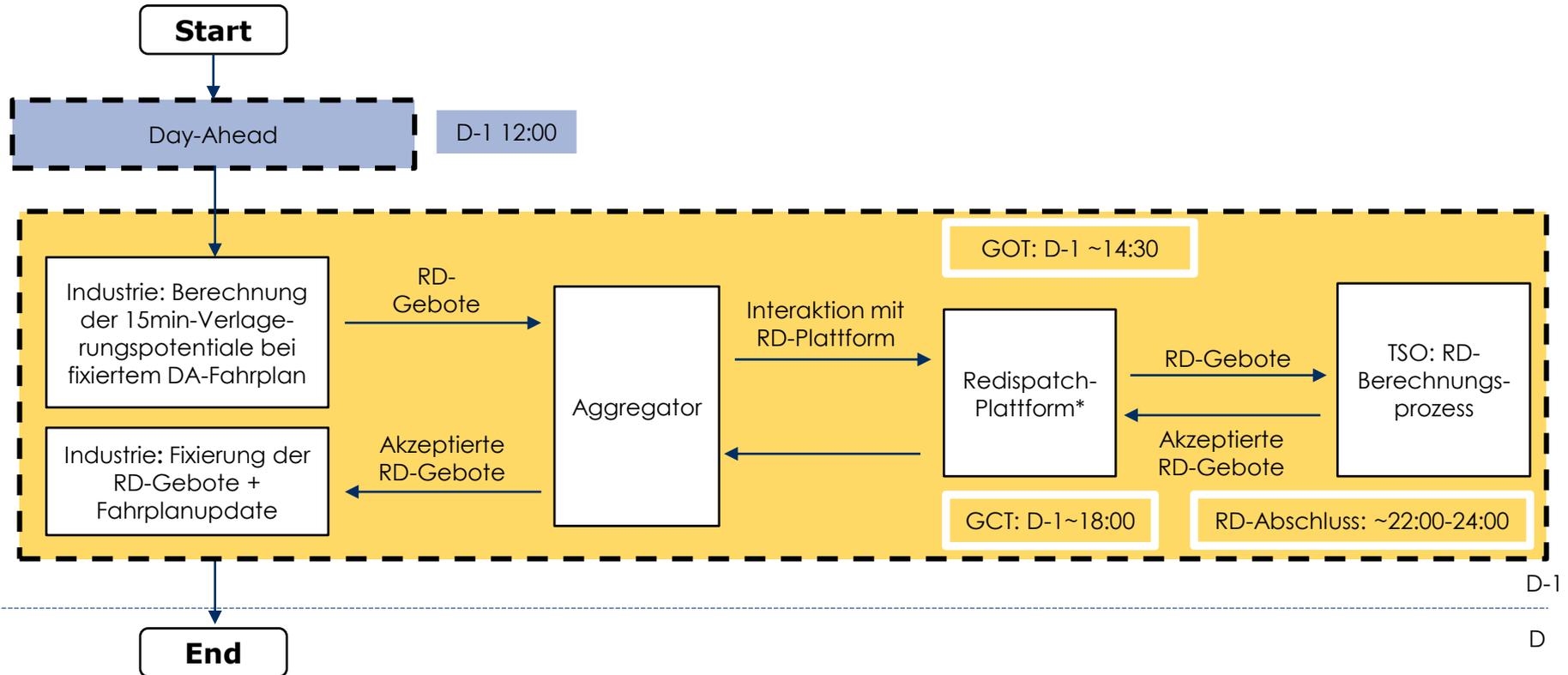
07.02.2024

ÜNB: Übertragungsnetzbetreiber
 VNB: Verteilnetzbetreiber
 Redispatch: Anpassungen der aktiven Einspeisung durch den TSO mit dem Ziel Engpässe zu vermeiden

REGULATORISCHE ANALYSE VON MARKTBASIERTEM ENGPASSMANAGEMENT DURCH INDUSTRIELLE FLEXIBILITÄT



UC4: DAY-AHEAD + REDISPATCH (TSO)



REDISPATCH: ANGEBOTSGRÖSSE UND GEOGRAPHISCHE AUFLÖSUNG

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BEDÜRFNISSE VON ANLAGENBETREIBERN, DSO UND TSO

Parameter	Wert	Hintergrund
Mindestgebotsgröße	1 MW	Die Mindestgröße ist erforderlich um im Übertragungsnetz Wirkung zu zeigen und die Kombinatorik einzuschränken.
Angebotsinkrement	0,5 MW	Ein klares Inkrement ist notwendig um eine Bilanzierung zwischen positivem und negativem Redispatch zu gewährleisten.
Maximale Gebotsgröße	400 MW	Ein Pooling über die Redispatchbedarfe hinaus soll vermieden werden
Mindestgröße einer Anlage	0,5 MW	Sichert die Beobachtbarkeit auf Netzebene 5 und 6
Maximalgröße einer Anlage im Pool	50 MW	Ab dieser Anlagengröße ist eine uneingeschränkte Teilnahme in der Regel auch ohne Pool möglich
Aggregationslevel	110 kV Verteilernetz	Bei dieser Anforderung muss die Balance zwischen geographischer Auflösung und Leichtigkeit der Aggregation gefunden werden (weiter zu prüfen)

REGULATORISCHE CHECKLISTE (3.4)

Redispatch Definition	Rolle und Verantwortung des TSO	Rolle und Verantwortung des DSO
Rolle und Verantwortung der technischen Einheiten	Stammdaten	Fahrplandaten
Echtzeitdaten	Anforderungen / Restriktionen an Netznutzer mit Verteilnetzanschluss	Finanzielle Vergütung von Redispatch

EU VO 2019/943: nach Möglichkeit
marktbasiert, jedenfalls aber
wirtschaftliche Nachteile und Kosten

EIWOG §23: wirtschaftliche Nachteile
und Kosten



Redispatch Definition

→ **DSO RD in EIWOG zu ergänzen**



Rolle und Verantwortung des DSO

→ **DSO RD in EIWOG zu ergänzen**



Stammdaten

→ **SGU Definition in SOGL DA-V auf Lasten <25MW erweitern**



Fahrplan

→ **Lasten im Verteilernetz in SOGL und SOGL DA-V, SGU Definition in SOGL DA-V auf Lasten <25MW erweitern**



Echtzeitdaten

→ **SGU Definition in SOGL DA-V auf Lasten <25MW erweitern**



Finanzielle Vergütung von Redispatch

→ **Erlös Komponente in EIWOG vorsehen**

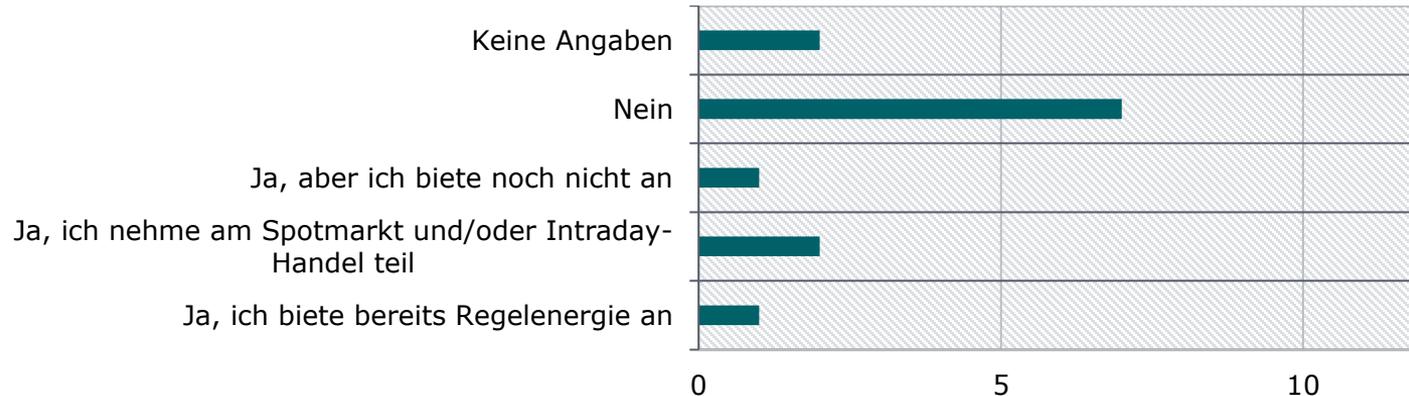


ÜBERBLICK KURZUMFRAGE

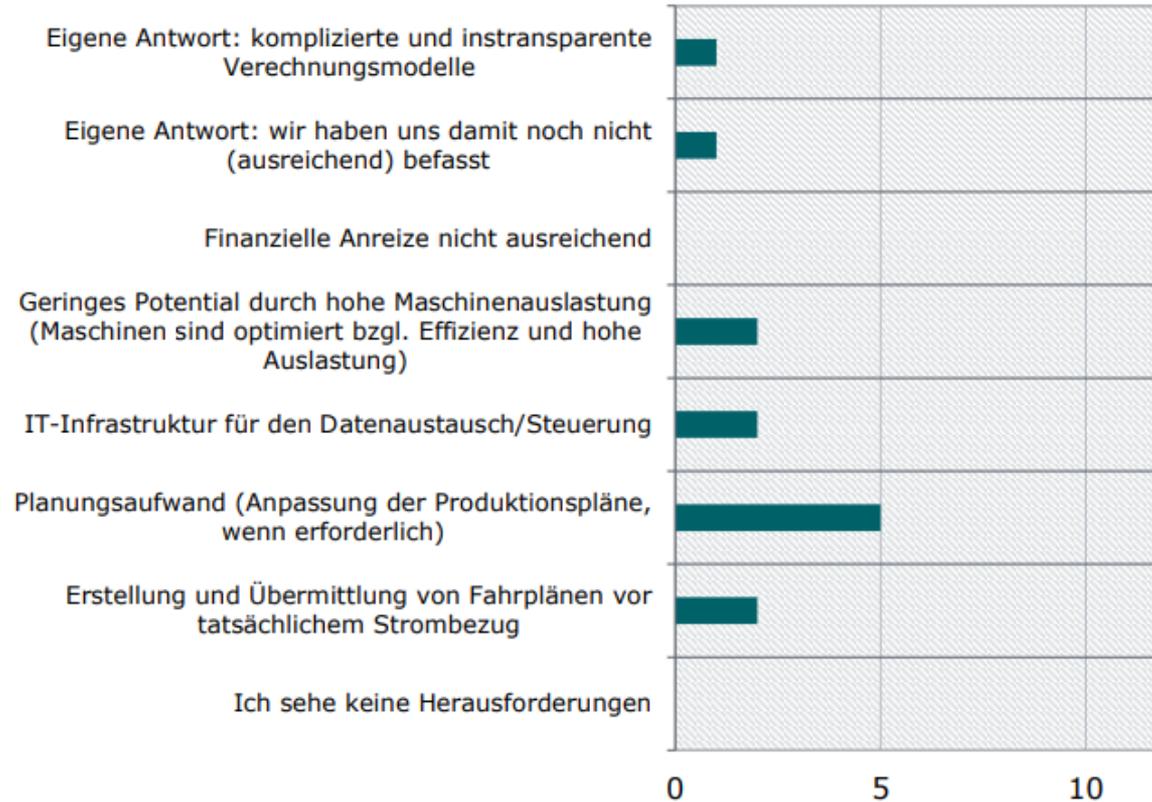
- **12 Rückmeldungen**

Weniger Rückmeldungen im Spezifischen Fragenteil
Viele Großunternehmen, wenige (ca. 15%) mit sehr hohem (elektrischem) Energieeinsatz (NE3)
Häufigste Sektor Nennung: Chemie & Petrochemie

- **Nutzung Flexibilität bisher (entspricht Antwort zu Fahrplanerstellung)**



Wo sehen Sie die größten Herausforderung für Flexibilitätsbereitstellung? (mind. 1, max. 3 wählbar)



ANREIZE BESCHAFFUNG REDISPATCH

Ansatz	Maßnahmen	Beispiele
Erhöhung der Liquidität	Einbeziehung von Demand response	 (= (=)
	Integration zu existierenden Märkten	
Preis Regulierungen	Preis Ober-/Untergrenzen	
	Kostenbasierte Vergütung	
Ex-ante Mitigation	Langzeit Verträge	
	Gebotszonen Unterteilung	
	Anpassung Regulatorischer Rahmenbedingungen	
Ex-post Kontrollmechanismen	Markt Monitoring	
	Referenz Preise	

Potentielle Erhöhung der Anzahl von Marktanbietern

Einfluss auf Opportunitätskosten zwischen Day-ahead und Redispatch

Mitigationsmaßnahmen um Gaming gezielt zu verhindern

Kontrolle von ungewolltem Verhalten

WESENTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR MARKTBASIERTES ENGPASSMANAGEMENT

WESENTLICHE NEUERUNG GGÜ. EINREICHUNG DES BEITRAGS IM DEZEMBER 2023

DER ENTWURF EINES NEUEN
ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFTSGESETZES
(ELWG) IST SEIT 12. JÄNNER 2024 IN
BEGUTACHTUNG.

WESENTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR MARKTBASIERTES ENGPASSMANAGEMENT

- HARMONISIERUNG DER BEDINGUNGEN UND BEGRIFFSDEFINITION FÜR ENGPASSMANAGEMENT IM VERTEILERNETZ
- KLARE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE LIEFERUNG VON FAHRPLÄNEN BZW. BASELINES
- ADÄQUATES VERGÜTUNGSMODELL MIT ENTSPRECHENDER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT DURCH VNB UND ÜNB

In EIWG abgebildet

Aktuelle
Möglichkeit zur
Stellungnahme
bezüglich des
EIWG

Vielen Dank!

Felix Hembach (APG), Veronica Sequeira Taxer(APG), Sara Fanta(AIT), Viktor Zobernig(AIT)



THIS PROJECT IS SUPPORTED WITH THE FUNDS FROM THE CLIMATE AND ENERGY FUND AND IMPLEMENTED IN THE FRAMEWORK OF THE RTI-INITIATIVE "FLAGSHIP REGION ENERGY".